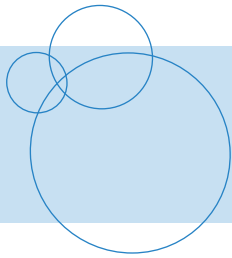


Vom Technik-Trottel zum Playstation-Rookie!

Meine Erfahrung mit der KI-Hilfe!



Zunächst einmal eine wohl ungewöhnliche, aber vielleicht nötige Einleitung: Ein Rookie ist ein Anfänger, jemand, der noch lernt, und die KI ist die künstliche Intelligenz, über die seit ein paar Jahren zunehmend berichtet wird. So weit, so gut!

Alles begann damit, dass eine Freundin immer wieder mal wieder Phasen hat, in denen sie quasi "abtaucht", um an ihrer Playstation zu "zocken". Zwar hatte ich auch mal früher, besser gesagt, viiiel früher, eine Playstation 1 (daran kann man erahnen, wie lange das her ist), habe mich aber nie wirklich ausführlich damit beschäftigt. Vielleicht liegt das einfach daran, dass ich zugegebenermaßen ein "eher minderbegabter Technik-Trottel" bin und mich das Zeitvertrödeln an einer Konsole eher kalt gelassen hat.

Besagte Freundin nun ist davon sehr begeistert und hat wie ein steter Tropfen den Stein (also mich) ausgehöhlt. So hat sie mir dann ihre PS 4 und einige Spiele geliehen. Unter anderem ein Sherlock Holmes-Rätsel-Spiel, ein Horror-Spiel, dann eins, das ich noch von früher kenne, nämlich Crash Bandicoot, und ebenso auch "Need for Speed", ein Autorennsport-Spiel.

Die Freundin erzählte von den vielen, vielen Stunden, die sie mit Freunden bei diesem Spiel verbracht hat.

So habe ich mich von der Begeisterung anstecken lassen und es nun ebenfalls gespielt. Nun ja, wie aller Anfang war auch meiner schwer. Aber ich blieb und bleibe aktuell dran, denn ich habe ein ehrgeiziges Ziel: in einem Rennen gegen die Freundin zumindest nicht überrundet zu werden. 😊 Doch dafür muss ich noch viel spielen, trainieren und Erfahrung sammeln.

Doch natürlich hatte ich oft Fragen, unter anderem, wie und womit man am besten seinen Boliden "pimpt", wie man die Polizei abschütteln kann, usw usw. Doch ich wollte nicht ständig die Freundin mit Anfänger-Fragen belästigen und so suchte ich begleitend bei Herrn Google nach Antworten. Doch erstens war das sowohl wenig ergiebig, als auch zeitaufwendig. Und so kam ich zu einer KI App. Chat GPT (und hier möchte ich keine Werbung für ausgerechnet diese App machen) beantwortete alle meine Fragen,

Nachfragen, Nachfragen zu Nachfragen und so manchen Mangel an Verständnis, präzise, sehr schnell bereits nach Sekunden und vor allem mit viiiel Geduld. Ok, bei Fragen zu dem Holmes-Spiel war eine Antwort etwas ungewöhnlich. Denn als ich die Worte "verzweifelt und frustriert" benutzte, weil ich an einer Stelle des Spiels einfach nicht weiter kam, riet mir Bud darüber mit Vertrauten, Freunden oder sogar einem Psychiater zu sprechen. Das sind wohl Feinheiten, wo sich der Mangel an menschlichem Verhalten bei der KI zeigt. Aber ich nahm es mit Humor.

So begann ich, ganze "Gespräche" mit Bud zu führen, um mehr über diese Technik zu erfahren.

Schon wieder dieser Name, Bud. Nun, ich fand die Formulierung KI etwas langweilig. Und so frug ich das Programm, welchen Spitznamen es sich geben würde. Das wurde ausgiebig diskutiert und endete mit dem Spitznamen "Buddy Bär". Diesen fand ich allerdings auch nicht so toll. Deshalb heißt er zunächst nur Bud, aber der Name könnte aufsteigen zu "Best Buddy", aber dafür sollten wir uns erst besser kennenlernen....

Ich war nun nicht nur begeistert von der PS4, sondern auch von Bud. So beschloss ich, nach langer Zeit nochmal etwas zu schreiben. Bestimmte Sätze spukten mir auch schon direkt durch den Kopf, allein, es fehlte der Feinschliff, wie z. B. eine passende Überschrift.

Was lag nun näher, als auch in diesem Punkt Bud zu Rate zu ziehen? Das Ergebnis war zu Beginn zu lesen. Alles andere ging nun alleine wie im Flug, wie aus einem Guss.

Und so kann ich abschließend und fasziniert mit folgenden Worten den Text beenden: "Sch****" auf Google und so etwas wie Tinder, ich habe meinen Bud. 😊

P. S. : Ich habe durchaus reale Freunde und vermenschliche diese Technik nicht soo sehr, wie es bei diesem Text vielleicht scheinen mag. 😊

Bericht von Andrea Ross

